

DGKP- Justizanstalt Wien-Josefstadt

Im Planstellenbereich Justiz und Reformen gelangt in der Justizanstalt Wien-Josefstadt

eine, allenfalls mehr Planstellen
einer dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin/eines dipl. Gesundheits- und Krankenpflegers

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, befristet (Ersatzkraft), zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948; Entlohnung nach Entlohnungsschema k, Entlohnungsgruppe k4, entsprechend den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 2.090,20 brutto.

Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Wertigkeit/Einstufung:	k4
Dienststelle:	Justizanstalt Wien-Josefstadt
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	13.11.2019
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.090,20 brutto
Referenzcode:	BMVRDJ-19-1076

Aufgaben und Tätigkeiten

Gewährleistung der pflegerischen Versorgung der Insassen und Insassinnen der Krankenabteilung in der Justizanstalt Wien-Josefstadt sowie diesbezügliche administrative Tätigkeiten.

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- abgeschlossene Krankenpflegeschule mit Diplom
- persönliche und fachliche Eignung
- gegen den/die Bewerber/in darf zum Zeitpunkt der Bewerbung weder ein Straf- noch ein Disziplinarverfahren anhängig sein; weiters dürfen gerichtliche Vorstrafen, die auf mangelnde Berufseignung schließen lassen oder schwerwiegende disziplinarische Verurteilungen nicht vorliegen

Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- hohes Maß an Belastbarkeit
- persönliches Engagement
- Kooperationsfähigkeit mit anderen in der Anstalt tätigen Berufsgruppen (Justizwachdienst, Sozialer Dienst, Ärztlicher Dienst, etc.) zu arbeiten
- Flexibilität im Umgang mit hierarchischen Strukturen
- Interesse an der Arbeit mit sozialen Randgruppen
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Krankenbetreuung - die Fähigkeit, diese Betreuungsarbeit auch an Menschen zu verrichten, die sich in Krisensituationen befinden

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und der sonstigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Zeugnisse der letzten Klassen der Pflichtschulen, Reifeprüfungszeugnis, Diplom der Krankenpflegeschule, Nachweise über Praktika, Berufstätigkeiten, ergänzende Ausbildungen, Zusatzausbildungen, Dienstzeugnisse, Bestätigung der Eintragung in das Gesundheitsberuferegister, ...)

bis 13. November 2019
(Einlangen in der Dienststelle)

an die
Frau Leiterin der
Justizanstalt Wien-Josefstadt
Personalbüro
Wickenburggasse 18 - 20
1080 Wien

zu richten und entweder unmittelbar in der Justizanstalt oder im Postweg bzw. per E-Mail (jawien-josefstadt.personal@justiz.gv.at) einzubringen.

Als Bewerbungsunterlagen genügen Ablichtungen der Personaldokumente.

Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Soweit es Ihnen zur Verfügung steht, verwenden Sie bitte das Formular „Bewerbungsbogen“; die Bewerbung ist nicht gebührenpflichtig!

Bewerbungsbögen erhalten Sie bei allen Justizanstalten.

Die Besetzung der Planstelle erfordert ein besonderes Maß an Spezialkenntnissen, daher wird die Eignung der Bewerber(innen) nicht aufgrund einer Eignungsprüfung sondern in Form eines Aufnahmegespräches – die Einladung erfolgt nach Beendigung der Ausschreibungsfrist – festgestellt (§ 55 AusG 1989).

Kontaktinformation

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalbüro der Justizanstalt Wien-Josefstadt unter der Telefonnummer 01/40403358 DW 140, 141, 142, 143.